



# DEUTSCHER AERO CLUB

4/2024

Fakten & Infos des Deutschen Aero Clubs

## Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte\*

**Liebe Fliegerkameraden und Fliegerkameradinnen,** jetzt, wo ich Ende Februar dieses Editorial schreibe, ist es noch nicht ganz so weit. Aber als ich vor einigen Tagen die Hänge der Mittelgebirge ausgiebig zum Fliegen genutzt habe, sind mir schon Dutzende Zugvögel begegnet, die auf dem Weg nach Norden waren. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die dunkle Jahreszeit zu Ende geht. Und mit den Kranichen und Störchen werden auch bald die Tage mit den guten Sichtflugbedingungen kommen. Endlich wieder fliegen!

Doch vor den Spaß haben (nicht nur die Götter) den Fleiß gesetzt. Regeln haben sich geändert, die ICAO-Karten auch. Und wie steht es bei Ihnen und Euch um die drei Landungen in den letzten 90 Tagen, um Gäste fliegen zu dürfen? Sitzen die Notverfahren noch? Was ist in den Wochen und Monaten der fliegerischen Abstinenz aus dem berühmten Gefühl im Hintern geworden?

Wir alle wollen wieder in die Luft, aber die Mischung aus Sehnsucht und mangelnder Übung fordert uns heraus. Worum ich Sie und Euch bitten möchte: Nähern Sie sich, nähert Ihr Euch dem normalen Übungsstand kontrolliert und gewissenhaft wieder an. Die Unfallzahlen sind immer noch viel zu hoch, und so lange das so ist, werde ich Sie und Euch um diese Jahreszeit daran erinnern, dass die Ursache dafür meist zwischen den Ohren der Fliegerinnen und Flieger liegt.

Der Bundesausschuss Flugsicherheit ist zusammen mit ausgewiesenen Fachleuten fleißig dabei, notwendige Schu-

lungen im Bereich „Human Factors“ auszuarbeiten, die auch für Luftsportvereine anwendbar sind. Dann wird es hier und da sicher wieder Gemaule geben, was das soll, und das hätte man ja noch nie gemacht ... Eben, und deswegen sind

die Unfallzahlen auch zu hoch. Die kommerzielle und die militärische Luftfahrt haben uns gezeigt, wie sehr wir von den eben genannten Schulungen profitieren können, und es wäre unverantwortlich, diese Chance nicht zu nutzen.

Und was macht der DAeC? Zu sagen, er häutet sich gerade, wäre übertrieben. Aber er reformiert sich, und das haben viele nicht mehr für möglich gehalten. Die Vorschläge dazu werden bald auf dem Tisch lie-

gen und diskutiert werden. Ziel des Vorstandes ist es nach wie vor, dass der Verband am 1. Januar 2025 die alten Streitigkeiten endgültig überwunden haben wird und sich mit ganzer Kraft der Vertretung der Interessen des Luftsports widmen kann. Nach wie vor bin ich zuversichtlich, dass das klappen wird. Die mittelbaren Mitglieder in den Vereinen können das übrigens mitverfolgen, wenn sie ab und zu mal auf [www.daec.de](http://www.daec.de) schauen, was im Verband so vor sich geht.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine erfolgreiche und unfallfreie Flugsaison 2024,  
Ihr und Euer

Claus Cordes, DAeC-Präsident



\*Aus dem Gedicht „Er ist's“ von Eduard Mörike (1804–1875), deutscher Erzähler, Lyriker und Dichter

# Volles Programm auf der AERO



Wenn die AERO in Friedrichshafen am 17. April ihre Tore öffnet, werden Segelflug-Begeisterte in Halle A1 neben namhaften Segelflugzeugherstellern und wichtigen Zulieferern an allen vier Messetagen auch ein reichhaltiges Programm auf der Bühne und im Konferenzraum vorfinden. Daran hat der Deutsche Aero Club kräftig mitgearbeitet. Geplant sind u. a. folgende Veranstaltungen:

Mittwoch., 17.4.	Donnerstag, 18.4.	Freitag, 19.4.
<p><b>11:00 bis 12:00 Uhr</b> Konferenzraum A1-A <b>Thermikvorhersagen – Mehr als heiße Luft</b> <i>DWD – Dr. Thomas Wetter, Matthias Wandel</i></p> <p><b>14:00 bis 15:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Die Zukunft der Segelflugzeuge – Preisentwicklung und Erschwinglichkeit für Luftsportler</b> Podiumsdiskussion, <i>Moderation: Claus Cordes (Präsident DAeC)</i> <i>Gäste: Thilo Holighaus (Schempp-Hirth), Uli Kremer (Schleicher), Holger Back (DG Aviation) u. a.</i></p> <p><b>15:00 bis 16:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Segelflug in den Schweizer Alpen</b> <i>AeCOS – Peter Schäuble</i></p> <p><b>16:30 bis 17:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Luft Raum 2 „Der richtige Umgang“</b> <i>Herwart Goldbach</i></p>	<p><b>10:00 bis 10:45 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Gesamtupdate zur Flotte / Fokus AS 35 Mi</b> <i>Alexander Schleicher</i></p> <p><b>12:00 bis 13:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Elektronische Sichtbarkeit</b> <i>Habbo Brune – Vorsitzender des Bundesausschusses Unterer Luftraum im DAeC</i></p> <p><b>14:00 bis 15:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Ready for take off nur mit SPL – Warum Verkehrspiloten eine Segelfluggrundausbildung haben sollten</b> Podiumsdiskussion <i>Moderation: Claus Cordes (Präsident DAeC)</i> <i>Gäste: Thomas Leoff (Vorsitzender der International Association of Aviation Personnel Schools), N. N. (Vereinigung Cockpit) u. a.</i></p> <p><b>16:15 bis 17:15 Uhr</b> Konferenzraum A1-A <b>Was ist wichtig und wo steht's? Ein Orientierungslauf durch die Regelungen Segelflug und UL</b> <i>BWLV – Bernd Heuberger</i></p>	<p><b>10:00 bis 10:45 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Modul Flugsicherheit – Erfassung von Sicherheitsereignissen</b> <i>Thomas Kreimeier (Vorsitzender des Bundesausschusses Flugsicherheit) und Frank Bender (Vereinsflieger)</i></p> <p><b>11:15 bis 12:15 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Wie entwickelt und testet man eine Batterie für die spezifischen Anforderungen von Elektroantrieben in Flugzeugen?</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Rainer Klein</i></p> <p><b>14:00 bis 15:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Frauen im Luftsport – Chancen und Herausforderungen</b> Podiumsdiskussion <i>Moderation: Ruth Haliti (VDP e.V.)</i> <i>Gäste: Dr. Sybille Krummacher, (Vors. Bundesausschuss Fliegende Frauen), Susan Breitenbach (Hessischer Luftsportbund), Mirjam Großmann (stellv. Bundesjugendleiterin im DAeC) u. a.</i></p> <p><b>15:25 bis 16:15 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Human Factors 2</b> <i>Herwart Goldbach</i></p>

## Der DAeC in Messehalle A1

Neben dem Hauptstand in Halle B4 ist der DAeC auch in Halle A1 vertreten. Mit dabei ist die Firma Aura Aero. Mit der Integral E stellt sie das erste umweltfreundliche Multi-Mission-Flugzeug mit elektrischem Antrieb vor, das sich für Ausbildung, einfachen Kunstflug und Flugzeugschlepp eignet. Der Prototyp hatte am 19. Februar Power-on und ist zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Interessant für Luftsportvereine:

Aura Aero will für das Flugzeug eine Gesamtlösung für eine autarke Energieversorgung durch Fotovoltaik in Verbindung mit einer Speicherlösung samt Leasingfinanzierung anbieten. Mehr dazu am Stand des DAeC in Halle A1.

Alle Infos zu Mitausstellern und zum Programm sind zu finden unter [www.daec.de/presse-medien/aero-2024/](http://www.daec.de/presse-medien/aero-2024/)

## Sprachprüfungen

Natürlich bietet auch die Sprachtestorganisation des DAeC (D-LTO-010) in diesem Jahr wieder Prüfungen an. An allen Messetagen sind Erst- und Verlängerungsprüfungen für Level 4 und 5 gemäß FCL.055 der VO(EU)1178/2011 möglich. Für Mitglieder kann eine Level-6-Online-Prüfung bei Language Proficiency Examiner (LPE) Michael Morr vermittelt werden.



Sichern Sie sich bereits jetzt einen Termin für die Sprachprüfungen über das Online-Anmeldeformular unter [www.daec.de](http://www.daec.de)

## Samstag, 20.4.

<p><b>10:00 bis 10:45 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Sicherheitsaspekte elektrischer Antriebssysteme</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Rainer Klein</i></p> <p><b>11:00 bis 11:30 Uhr</b> Konferenzbühne <b>Schneller unterwegs dank WeGlide Live</b> <i>Joshua Riege (WeGlide)</i></p> <p><b>11:45 bis 12:45</b> Konferenzbühne <b>Medical: Sicherheitsgewinn oder mit Sicherheit überflüssig? Ist das Medical noch zeitgemäß? Ein Faktencheck</b> <i>Julian Scarfe, Timo Schubert (EAS)</i></p> <p><b>12:45 bis 13:45</b> Konferenzbühne <b>Wem gehört der Luftraum – der Himmel ist für alle da</b> <i>Mike Morr, Vizepräsident EAS</i></p> <p><b>14:00 bis 15:00 Uhr</b> Konferenzbühne <b>„Verstehe Sie fünnef!“ (Gute) Kommunikation auf Segelflugplätzen</b> Podiumsdiskussion <i>Moderation: Claus Cordes (Präsident DAeC)</i> <i>Gäste: Kjell Buchholtz (Bundesjugendleiter im DAeC), Luftsportjugend BWLV u. a.</i></p>
--

## Erste Erfolge

Am 22. Dezember haben wir – der DAeC gemeinsam mit der AOPA Germany und dem DULV – die Petition zur Problematik der flugmedizinischen Verwaltung im LBA auf [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de) eingestellt, und Ende Februar ist sie bereits mehr als 18000-mal mitgezeichnet worden. Auch wenn die Zahl insgesamt beachtlich ist, hätte ich mir mehr Beteiligung gewünscht. Das seit vielen Jahren existierende Problem kann uns alle betreffen. Es zeigt leider, dass das Interesse vieler Luftsportlerinnen und Luftsportler an der Grenze des eigenen Flugplatzgeländes oder der unmittelbar eigenen Interessen endet.

Wie auch immer: Diesen Weg einzuschlagen war in jedem Fall richtig. Die Petition entfaltet bereits ihre Wirkung, wie erste Rückmeldungen an mich zeigen, die besagen, dass in viele Verfahren nun plötzlich Bewegung kommt. Gerne sind wir bereit, an der Verbesserung der Prozesse mitzuwirken. Uns geht es nicht darum, jemanden an den Pranger zu stellen, sondern darum, ein Problem zu beseitigen. Das ist schon lange überfällig.

Es wird sicher nicht die letzte gemeinsame Aktion der Verbände gewesen sein, um auf Missstände hinzuweisen und Verbesserungen zu erwirken.

*Claus Cordes, Präsident des DAeC*

Wer in dieser wie in anderen Angelegenheiten stets auf dem neuesten Stand sein will, findet alle Informationen auf unserer Website [www.daec.de](http://www.daec.de).

## Goldene Ehrennadel für Wolfgang Lintl



Wolfgang Lintl erneut zum Präsidenten gewählt

Das diesjährige Meeting der FAI Microlight and Paramotor Commission (CIMA), das vom 22.2. bis zum 24.2. in Kaunas/Litauen stattfand, begann für Wolfgang Lintl mit einer Überraschung. Michael Kania, zweiter Vorsitzender der Bundeskommission Ultraleichtflug, hielt eine bewegende Laudatio auf Wolfgang Lintls Fliegerleben, insbesondere seinen langjährigen Einsatz für den Deutschen Aero Club und die Fliegergemeinschaft an sich. Unterstützt wurde er dabei von Jana Bobkova, der Delegierten aus Tschechien. Anschließend überreichte Markus Haggney, Generalsekretär der FAI, dem Geehrten für seine besonderen Verdienste die Goldene Ehrennadel des Deutschen Aero Clubs sowie die dazugehörige Urkunde. Die anwesenden Delegierten, Gäste und Beobachter würdigten Wolfgang Lintl mit viel Applaus und Glückwünschen. Wie sehr die Kommissionsmitglieder seine Arbeit schätzen, zeigten sie im weiteren Verlauf des Meetings, indem sie Wolfgang Lintl erneut zum Präsidenten der FAI Microlight and Paramotor Commission wählten.

Wolfgang Lintl (links) freut sich sichtlich über die Goldene Ehrennadel und die bewegenden Worte von Michael Kania.

Foto: Michael Kania

*Michael Kania, zweiter Vorsitzender der Bundeskommission Ultraleichtflug*

**SEGELFLUG** ■ Segelkunstflug-WM

## Nach über 30 Jahren wieder in Deutschland

Vom 31. Juli bis 10. August 2024 messen sich die besten Segelkunstflieger der Welt in der Box über dem Flugplatz Oschatz in Sachsen.

Der Fliegerclub Oschatz freut sich, die Segelkunstflug-WM nach über 30 Jahren wieder nach Deutschland, genauer gesagt an den Flugplatz Oschatz (EDOQ) geholt zu haben. Den teilnehmenden Piloten und Pilotinnen verspricht der amtierende Segelkunstflug-Weltmeister in den unbekannteren Programmen Richard Münzberger, Mitglied im Vorstand und Orga-Team des Fliegerclubs Oschatz: „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, alles für euch vorzubereiten, damit wir euch die beste Segelkunstflug-WM präsentieren können, die dieser Planet je gesehen hat.“

Der gastgebende Fliegerclub freut sich nicht nur auf die Teilnehmenden, sondern auch auf deren Familien, Freunde und alle anderen, die gerne beim Wettbewerb zuschauen möchten.

Mehr Infos unter [wgac2024.de](http://wgac2024.de)



**SEGELFLUG** ■ Grand-Prix-Qualifikation

## Der Luftsportring Aalen wird international

Auf dem Flugplatz Aalen/Elchingen findet vom 26. Mai bis 1. Juni ein Qualifikationswettbewerb für das Finale Ende August in St. Auban (Frankreich) statt.

Nach den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Frühsommer letzten Jahres hat es sich in Deutschland rasch herumgesprochen, dass der Luftsportring Aalen einen richtig guten Wettbewerb organisiert hatte. Für das Organisationsteam war das die Bestätigung, sich noch größere Aufgaben zuzutrauen, nämlich die Ausrichtung der Junioren-Weltmeisterschaft 2026.

Auf dem Weg dorthin wird der Verein seine Fähigkeiten bei der Ausrichtung eines Qualifikationswettbewerbs für den Grand Prix noch einmal unter Beweis stellen und hat sich dafür gleich etwas Neues ausgedacht.

### Neues Wettbewerbsformat

Normalerweise ist der FAI Sailplane Grand Prix lediglich für die 18-Meter-Klasse reserviert. In Aalen lassen die Ausrichter allerdings auch Luftsportler in der Standard- und in der 15-Meter-Klasse starten. Zusätzlich findet ein freier Doppelsitzer-Grand-Prix statt. Wer bei diesem Teil- bzw. Qualifikationswettbewerb

erfolgreich abschneidet, erhöht die Chancen auf eine Teilnahme bei den World Finals, die vom 24. bis 30. August 2025 in St. Auban (Frankreich) stattfinden.

Schon jetzt haben sich viele namhafte Weltklasse-Segelflieger für den Wettbewerb angemeldet. Mit dabei sein werden u. a. der frischgebackene Weltmeister der Standardklasse, Tom Arcott aus Großbritannien, der amtierende Europameister der Offenen Klasse, Markus Frank, der WM-Dritte der 15-Meter-Klasse, Steffen Göttler, und der ehemalige Grand-Prix-Weltmeister, Tilo Holighaus.

Interessierte werden wie üblich an jedem Wertungstag via Live-Tracking mit Berichterstattung über den YouTube-Kanal des SGP auf dem Laufenden gehalten. *LSR Aalen*

Mehr Infos dazu unter [wettbewerb.lsr-aalen.de/](http://wettbewerb.lsr-aalen.de/) und <https://magazine.weglide.org/fai-sailplane-grand-prix-findet-seinen-weg-nach-aalen/>

**MODELLFLUG** ■ Premiere

## Erste Drone-Soccer-Weltmeisterschaft

Unter der Schirmherrschaft des MFSD (Modellflugsportverband Deutschland) fand Anfang Februar in Deutschland der erste World Cup im Drone-Soccer statt. Auf der Freizeitmesse ABF in Hannover traten mehrere Teams aus den USA, der Türkei und aus Deutschland in zwei Arenen gegen-

einander an. Die deutschen Teams mit Annika, Melissa, Nathalie, Jasmin, Lotte, Simon und Ennio zeigten taktisches Geschick und Teamgeist und freuten sich über die Plätze vier und fünf.

Das schnelle Spiel mit sechs Drohnenbällen, das an „Quidditch“ (Harry Potter) erinnert, zog schnell eine große

Menge an Zuschauern an. Anschließend erhielten interessierte Besucher die Gelegenheit, das Spiel mit einem Lehrerschüler-System selbst einmal auszuprobieren. Dabei mussten sie schnell feststellen: Was so leicht aussieht, hat seine Tücken.

*Modellflug im DAeC*



Foto: Modellflug im DAeC

Die Teams kamen aus den USA, aus der Türkei und aus Deutschland zur WM nach Hannover.

Mehr dazu unter [www.daec.de/news/news-detail/dronesoccer-erster-worldcup-in-hannover/](http://www.daec.de/news/news-detail/dronesoccer-erster-worldcup-in-hannover/)

**MOTORFLUG** ■ Service

## Geeignete Treibstoffe für Rotax-Motoren

Die Diskussion über Avgas 100LL und die damit einhergehenden Befürchtungen um die zukünftige eingeschränkte Verfügbarkeit dieses Treibstoffs führen zur Frage, welche der vorhandenen Alternativen (Avgas UL91, UL94, Mogas oder SuperPlus) für die jeweiligen im Einsatz befindlichen Flugzeugmotoren geeignet sind. Verkompliziert wird die Angelegenheit dadurch, dass teilweise die in Vereinsregie betriebenen, mit einem geeigneten Treibstoff gefüllten Flugfeldtankstellen verschwinden müssen, wenn Flugplatzbetreiber Verträge abgeschlossen haben, die eine Exklusivität zugunsten eines anderen Treibstoffs vereinbaren. Damit müssen Flugzeugeigentümer nicht nur auf einen eventuellen Preisvorteil verzichten, sondern es stellt sich auch die Frage, womit sie ihre modernen, mit Rotax-Motoren ausgerüsteten Flugzeuge betreiben sollen.

Die Bundeskommission Motorflug hat Kontakt zum österreichischen Hersteller Rotax aufgenommen und die

Frage, die viele unserer Mitglieder bewegt, dort vorgetragen. Der Hersteller hat daraufhin eine Service Instruction (SI) zur Verfügung gestellt, die umfangreich über die zugelassenen Kraftstoffe Auskunft erteilt. Die SI hat den Redaktionsstand September 2023 und weist in Kapitel 5 detailliert die verwendbaren Kraftstoffe aufgeschlüsselt nach Motoren aus. UL91 ist selbstverständlich auch darunter. Gleichrangig mit der Verwendbarkeit von Kraftstoffen sind auch die dringenden Empfehlungen für die Schmierstoffe zu beachten, denen sich Kapitel 3 derselben SI widmet.

Jürgen Leukefeld, Referent Motorflug

*Jürgen Leukefeld, Referent Motorflug*

Die Service Instruction „Selection of suitable operating fluids for ROTAX® Engine Type 916 i (Series), 915 i (Series), 912 i (Series), 912 and 914 (Series)“ kann im Bereich Motorflug unter [www.daec.de/sportarten/motorflug/](http://www.daec.de/sportarten/motorflug/) Dauerhinweise und laufende Meldungen heruntergeladen werden.



Foto: Jürgen Leukefeld

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO Ungültigkeitserklärungen

### Dokumente für Luftsportgeräte

Wer den Verlust von Dokumenten für Luftsportgeräte beim LSG-B meldet, bekommt neue Papiere mit aktuellem Datum ausgestellt. Die alten Papiere verlieren ihre Gültigkeit. Folgende Dokumente sind betroffen:

Eintragungsschein/  
Lufttüchtigkeitszeugnis  
Ausgestellt am 07.07.2016  
Geräte-Nr. 61142.1  
Amtliches Kennzeichen: D-MSIK

Eintragungsschein/  
Lufttüchtigkeitszeugnis  
Ausgestellt am 09.08.2023  
Geräte-Nr. 61177.1  
Amtliches Kennzeichen: D-MTGB

Eintragungsschein/  
Lufttüchtigkeitszeugnis  
Ausgestellt am 23.03.2015  
Geräte-Nr. 61106  
Amtliches Kennzeichen: D-MLTM

Eintragungsschein/  
Lufttüchtigkeitszeugnis  
Ausgestellt am 12.02.2024  
Geräte-Nr. 66102.2  
Amtliches Kennzeichen: D-MIDF

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO Service

### Geschäftsbericht 2023



Der ausführliche Jahresbericht 2023 des Luftsportgeräte-Büros liegt zum Download bereit unter <https://lsgb.daec.de/>.



Fotos: Luftsportjugend

Die Bundesjugendleitung bedankt sich vielmals bei allen Beteiligten für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

## LUFTSPORTJUGEND ■ Frühjahrstagung

### Bedingungen für junge Piloten verbessern

Die Luftsportjugend definiert grundlegende Richtlinien für die Arbeiten in den Themenfeldern „Kommunikation und Berichterstattung“, „JULEICA-Ausbildung“, „Bundesjugendvergleichsfliegen“, „Jugend fliegt“ und „PSG“.

**Mitte Februar** versammelte sich die Luftsportjugend im ruhigen Neudietendorf zur alljährlichen Frühjahrstagung. Neben Bundesjugendleitung und Vertretern der Landesverbände waren auch die Bundeskommissionen Modellflug und Motorflug vertreten.

Die Tagung war wie gewohnt von einer guten Stimmung geprägt. Für den Ablauf hatte sich die Luftsportjugend etwas Neues ausgedacht. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten folgte eine Workshop-Phase, um die vielen Projekte zur Verbesserung der Bedingungen junger Pilotinnen und Piloten intensiv zu bearbeiten. In fünf Gruppen überprüften die Teilnehmenden den aktuellen Stand der Projekte „Kommunikation und Berichterstattung“, „JULEICA-Ausbildung“, „Bundesjugendvergleichsfliegen“, „Jugend fliegt“ und „PSG“. Im nächsten Schritt leiteten sie Ziele und Maßnahmen als Grundlage für die zukünftige Arbeit ab.

Als Ergebnis des Workshops wurde u. a. festgestellt, dass eine Modernisierung der Rahmenbedingungen der JULEICA-Ausbildungen

zu einer besseren Versorgung der Vereine/Verbände und damit auch zu einer Entlastung des Ehrenamts führen könnte. Als weitere Maßnahme zur Entlastung des Ehrenamts hat die Gruppe „Kommunikation und Berichterstattung“ vorgeschlagen, Experten im Bereich Social Media und PR einzuladen, um Vertretern der Luftsportjugend Gelegenheit zu geben, sich in Onlineseminaren weiterzubilden.

Ein wichtiger Punkt der Tagung war die Diskussion über Rituale im Luftsport. Die Teilnehmenden verständigten sich auf einen gemeinsamen Standpunkt, der konkrete Bestandteile der Rituale in Frage stellt und Optimierungsbedarf anmahnt.



Marc Fieberg, Referent Luftsportjugend

## FLIEGENDE FRAUEN ■ Förderung

### VDP vergibt Stipendien

Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen (VDP) unterstützt Frauen, die Fluglehrerin werden wollen, mit bis zu 3000 Euro.

**All jene Pilotinnen**, die mehr aus ihrer Flugleidenschaft machen und auch anderen das Fliegen beibringen wollen, können sich jetzt für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen vergibt dazu jährlich Stipendien von bis zu 3000 Euro, abhängig von der Art der Ausbildung. Gefördert werden Lehrberechtigungen für Segelflug, UL, PPL(A), PPL(H) oder PPL(D). Eine frischgebackene Fluglehrerin erklärt: „Erst die Ausbildung zur Fluglehrerin hat mir gezeigt, wie viel man selbst noch dazulernen kann, wie wichtig es ist, das erworbene Wissen weiterzugeben, und wie sehr man von der Ausbildung selbst noch profitieren kann.“



Foto: VDP

Die VDP freut sich über zahlreiche Bewerbungen angehender Fluglehrerinnen.

Voraussetzungen für die Förderung sind der Nachweis über mindestens ein Jahr Mitgliedschaft in der VDP sowie die erfolgreiche Eignungsprüfung für eine Lehrberechtigung.

Weitere Auskünfte erteilen  
Antoaneta Sontheimer und Rosa  
Höltken unter [gs@pilotinnen.de](mailto:gs@pilotinnen.de)

## ULTRALEICHTFLUG ■ Service

### Neues Ausbildungshandbuch

Die Bundeskommission Ultraleichtflug im DAeC hat in Zusammenarbeit mit dem LSG-B ein neues „Ausbildungshandbuch für Luftfahrerschulen“ erstellt und zum Zieltermin Januar 2024 veröffentlicht. Neben einigen inhaltlichen Änderungen wurden u. a. die Übersichtlichkeit und das Inhaltsverzeichnis deutlich verbessert.

Der Veröffentlichung des neuen Ausbildungshandbuchs werden in weiteren Schritten Anhänge und Ergänzungen sowie die Digitalisierung von Meldungen und Dokumenten über den „Vereinsflieger“ folgen. Die Bundeskommission hofft, den Flugschulen und Vereinen mit dem Ausbildungshandbuch einen verständlichen und nützlichen Leitfaden an die Hand gegeben zu haben.

Neben den Kommissionsmitgliedern Robert Artmann und Michael Kania hat auch Stefan Reusch von der Luftsportvereinigung Dr. Hermann Köhl am Flugplatz Borkenberge viel Zeit in das Projekt investiert. Allen meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

Torsten Gutzeit, Vorsitzender der Bundeskommission Ultraleichtflug

Das Ausbildungshandbuch steht hier <https://lsgb.daec.de/ul-ausbildung/lizenzen/fuer-flugschulen/> zum Download bereit.

## VERBAND ■ Teil 3

### Faktencheck

Wer wissen will, was der Deutsche Aero Club tut und wie er organisiert ist, findet alles Wissenswerte auf unserer Website [www.daec.de](http://www.daec.de). Nichtsdestotrotz kursieren teilweise haarsträubende Gerüchte und Falschmeldungen über den DAeC, die einige Luftsportler und Luftsportlerinnen verunsichern. In dieser Serie räumen wir damit auf!

Das dritte Gerücht, das wir unter die Lupe nehmen, lautet: „Ob es den DAeC gibt oder nicht, ist für die Luftsportler auf der grünen Wiese doch komplett irrelevant!“

Fakt ist: Auch wenn die wenigsten Luftsportler und Luftsportlerinnen direkten Kontakt mit dem DAeC haben, hat die Verbandsarbeit dennoch große Auswirkungen auf ihren Sport. Zu den Aufgaben des DAeC gehört u. a.:

- Erhalt des freien Luftraums für den Luftsport: Dazu arbeitet der Bundesausschuss Unterer Luftraum eng mit der Deutschen Flugsicherung DFS und anderen Luftraumnutzern zusammen.
- Organisation des Breiten- und Spitzensports: Der DAeC richtet nationale und internationale Meisterschaften aus. Er verwaltet Sportlizenzen im Auftrag der FAI und dokumentiert Rekorde.
- Interessenvertretung in der Politik und bei Behörden: Der DAeC arbeitet eng mit politischen Entscheidungsgremien, anderen Verbänden und Behörden zusammen. Prominente Beispiele sind die Erlangung der Verbandsbetriebslaubnis im Bereich Modellflug und die Aktivitäten zur Behebung der Missstände bei der Bearbeitung medizinischer Tauglichkeitsentscheidungen.



# 1. Übersberger Frauen-Freundschafts-Fliegen

**Fliegen nach Lust und Laune**, Erfahrungen austauschen, Freundschaften schließen, Spaß haben: Die Pilotinnen der FSV Übersberg laden zu einer entspannten Woche mit normalem Flugbetrieb ohne Wettbewerbsstress ein. Das An-



gebot richtet sich an etwa 20 bis 30 Teilnehmerinnen mit unterschiedlichen Flugenerfahrungen.

Das schöne Segelfluggelände an der Albkante bei Pfullingen/Reutlingen bietet beste Voraussetzungen, die nähere und weitere Umgebung von oben zu erkunden. Bei

gutem Wetter sind auch längere Streckenflüge möglich.

Ein eigenes Flugzeug mitzubringen ist optimal, aber keine Bedingung. Flüge in den Übersberger Doppelsitzern mit FI oder PIC sind ebenfalls möglich. Auch TMG und ULs sind herzlich willkommen.

*Informationen und Anmeldung bis 15. Mai unter [www.ueberberg.de](http://www.ueberberg.de) oder [fff@fsvue.de](mailto:fff@fsvue.de)*

## LITERATUR

Dr. Andreas Tank

### Pionier der Lüfte

Faszinierende Luft-Ansichten vom China der 1930er Jahre

1933 flog **Wulf-Diether Graf zu Castell** für die Lufthansa nach China, um eine Postverbindung nach Deutschland herzustellen. Von Junkers-Flugzeugen aus fotografierte er chinesische Städte und Landschaften mit der Leica-Kamera. So entstanden die ersten Agfacolor-Farbfotos von China, die China-Experte Dr. Dr. Andreas Tank in dieser

Biografie des Flugkapitäns Castell neu entdeckt hat. Entstanden ist ein Bildband mit einzigartigen Farbfotos und bislang unveröffentlichten Dokumenten, Karten und privaten Tagebüchern.

Der Bildband ist im Januar dieses Jahres erschienen und kostet 49,99 Euro.



Vereinigung Deutscher Pilotinnen

### Lust auf Fliegen

Ein Ausflug in die Welt der fliegenden Frauen, von der Nachkriegszeit bis heute

**Auf 190 Seiten** kommen Pilotinnen von gestern und heute zu Wort, die über ihre Motivation und Erfahrungen berichten

und darüber, was sie am Fliegen begeistert. Dabei geht es ums Segelfliegen und Ballonfahren, um das Abheben mit Ultraleichtflugzeugen, Tragschraubern, kleinen Propellermaschinen und Helikoptern bis hin zu großen Linienmaschinen. Erzählt wird von Fly-ins und Flugsicherheitstrainings, von Wettbewerbsflügen und der Berufsfliegerei und von Reisen, die die Pilotinnen in die ganze Welt führten. Nicht zuletzt die zahlreichen Fotos machen richtig viel Lust aufs Fliegen.

Das Buch ist im Eckhaus-Verlag erschienen und kann für 19 Euro bestellt werden unter [gs@pilotinnen.de](mailto:gs@pilotinnen.de).

#### Impressum

Herausgeber: Deutscher Aero Club e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift: Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig

Tel.: 0531/23540-0, Fax: 0531/23540-11  
Internet: [www.daec.de](http://www.daec.de), E-Mail: [info@daec.de](mailto:info@daec.de)

Redaktion: Gesa Walkhoff

Layout: Marion Hyna

Schlussredaktion: Jutta Clever